

Kaderumbruch beim GAK: Schock für sieben Leihspieler!

Am 4. Juni 2025 sichert GAK den Klassenerhalt, während sportliche Planungen für die nächste Saison in Voitsberg anstehen.



Voitsberg, Österreich - Der Grazer Athletiksport Klub (GAK) hat am letzten Spieltag der Saison mit einem 1:1-Unentschieden gegen die WSG Tirol den Klassenerhalt in der Bundesliga gesichert. Dies wurde von der gesamten GAK-Familie mit Jubel, Umarmungen und Freudentränen gefeiert. Sportlicher Leiter Dieter Elsneg beschreibt diese Spielzeit als die schwierigste in seiner fünfjährigen Amtszeit und betont den immensen Druck, der auf dem Team lastete. Dank gebührt auch Ex-Trainer Gernot Messner und Rene Poms, die einen wichtigen Beitrag geleistet haben. Doch mit der Sicherung des Klassenerhalts sind die Herausforderungen für den Verein noch lange nicht vorbei.

In der kommenden Saison steht bei den Grazern ein größerer

Kaderumbruch an. Dieter Elsneg hat bereits klare Entscheidungen getroffen: Alle Leihspieler des GAK werden nicht in den Kader für die nächste Saison aufgenommen. Dies betrifft unter anderem Milos Jovicic, der keinen Vertrag mehr hat, und Marco Perchtold, der seine Karriere beendet. Die jungen Talente, die in dieser Saison weniger Spielzeit erhielten, müssen nun neu evaluiert werden. So könnte Yannick Oberleitner, der in Amstetten spielte, erneut verliehen werden, während es für Juri Kirchmayr und Atsushi Zaizen nach anderen Möglichkeiten sucht, da auch deren Abgang beschlossen ist.

Kaderplanung auf der Agenda

Die Kaderplanung wird für Elsneg und den Technischen Direktor Tino Wawra ein arbeitsintensives Unterfangen. Das Team möchte Spieler wie Florian Wiegele, Antonio Tikvic und Zeteny Jano halten, wobei Elsneg optimistisch ist, die Zusammenarbeit mit Wiegele fortsetzen zu können. Der Druck wird nicht nur auf der sportlichen Ebene höher, sondern auch bei den Gesprächen mit vertragsauslaufenden Spielern. Die Zeit für Vertragsverlängerungen ist gekommen, doch der Fokus lag bis jetzt klar auf dem Klassenerhalt.

Ferdinand Feldhofer, seit kurzem Trainer des GAK, spielt eine entscheidende Rolle in der Zukunftsplanung des Vereins. Seine Vertragslaufzeit bis 2027 gibt ihm die Möglichkeit, eine Stabilität im Team zu schaffen. Sein menschlicher Umgang und die Zusammenarbeit mit den Spielern werden von Elsneg hoch gelobt, was für einen positiven Grundbaustein in der kommenden Saison sorgt. Daniel Maderner hat bereits seinen Vertrag um zwei Jahre verlängert, was die Identifikation mit dem Verein unterstreicht.

Der Einfluss des Erfolgs durch Talente

Angesichts der Herausforderungen bei der Rekrutierung von Talenten könnte der Vergleich zwischen Fußball und Wirtschaft für den GAK interessant sein. Der ehemalige U21-Nationaltrainer

Stefan Kuntz, der aus Erfahrung spricht, betont in seinen Vorträgen, wie wichtig Teamarbeit, Führung und Motivation in beiden Bereichen sind. Der Fußball, als global agierender Wirtschaftsfaktor, zeigt sich in seiner Struktur nicht unähnlich zu Wirtschaftsunternehmen. Die Verantwortung innerhalb eines Teams und die dabei entstehenden Emotionen sind entscheidend für den Erfolg, sei es auf dem Platz oder in der Wirtschaft.

Zusammenfassend steht der GAK vor einer aufregenden Zeit voller Herausforderungen und Chancen. Die Planungen für die kommende Saison sind bereits in vollem Gange, und es bleibt spannend, wie sich der Verein in der nächsten Spielzeit präsentieren wird.

Details	
Ort	Voitsberg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.kleinezeitung.at• www.5-sterne-redner.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at